



Landgericht Deggendorf

Amanstraße 19, 94469 Deggendorf

Telefon: 0991/3898-107

Telefax: 0991/3898-115

E-Mail: pressestelle@lg-deg.bayern.de

Deggendorf, den 14.03.2018

Pressemitteilung

Vergewaltigung in Regen?

Ab Donnerstag, 22.03.2018, 08:30 Uhr, muss sich ein 20-jähriger Afghane vor der Jugendkammer des Landgerichts Deggendorf wegen des Vorwurfs der Vergewaltigung verantworten.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Angeklagten vor, im Juni 2017 in Regen eine junge Frau in deren Wohnung gewaltsam zum Geschlechtsverkehr gezwungen zu haben. Der Angeklagte und die junge Frau sollen sich bereits seit Frühjahr 2017 gekannt und angefreundet haben. Dabei soll es auch zu einvernehmlichem Geschlechtsverkehr gekommen sein, ehe die junge Frau den Kontakt zu dem Angeklagten abgebrochen haben soll. Durch die Vergewaltigung soll die junge Frau u.a. auch Hämatome an Armen und Beinen davon getragen haben. Die Anklage geht deshalb zudem von vorsätzlicher Körperverletzung aus.

Der Angeklagte bestreitet die Tatvorwürfe. Es ist deshalb mit einer umfangreichen Beweisaufnahme zu rechnen. Es sind insgesamt neun Zeugen, zwei sachverständige Zeugen sowie zwei Sachverständige geladen und bereits vier Fortsetzungstermine wie folgt bestimmt worden:

- Mittwoch, 11.04.2018, 08:30 Uhr
- Donnerstag, 19.04.2018, 08:30 Uhr
- Freitag, 20.04.2018, 08:30 Uhr
- Freitag, 27.04.2018, 08:30 Uhr

Der Angeklagte befindet sich seit seiner Festnahme im Juni 2017 in Untersuchungshaft in einer bayerischen Justizvollzugsanstalt. Das mutmaßliche Opfer hat sich dem Verfahren als Nebenklägerin angeschlossen.

Ich bitte um Verständnis dafür, dass vor Verhandlungsbeginn weitergehende Angaben zum Schutze des Persönlichkeitsrechts der Beteiligten nicht gemacht werden. Von entsprechenden Anfragen möchte deshalb bitte abgesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Kalleder
Richter am Landgericht
Pressesprecher des Landgerichts Deggendorf
in Strafsachen